



**N I E D E R S C H R I F T**

**13. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses. der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 - 2019**

**Sitzungstermin:** Dienstag, 22.03.2016  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:15 Uhr  
**Sitzungsort:** Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

**Anwesend:**

**Vorsitzende-** Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

**Mitglieder-** Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Peter Gruschka

Herr Thomas Herold

Herr Dietrich Maetz

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Herr Jochen Neumann

Herr Sven Petke

Herr Erik Scheidler

Herr Harald-Albert Swik

Herr Michael Wessel

**Verwaltung-** Frau Cornelia George

Frau Anke Habelmann

bis 18:59 Uhr

Herr Peter Mann

**Schriftführerin-** Frau Andrea Rottke

**Tagesordnung:**

**I. ÖFFENTLICHER TEIL:**

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.02.2016
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen

- |      |   |             |
|------|---|-------------|
| 5.1. | Entwurfs- und Ausbaubeschluss des Gehweges in der Jänickendorfer Straße     | B-6172/2016 |
| 5.2. | Entwurfs- und Ausbaubeschluss Erneuerung des Gehweges in der Schützenstraße | B-6173/2016 |
| 6.   | Flüchtlinge - Unterbringung und Integration                                 |             |
| 7.   | Sportentwicklung (Input: Sven Petke)  |             |
| 8.   | Anfragen von Ausschussmitgliedern   |             |
| 9.   | Informationen der Verwaltung  |             |
| 10.  | Informationen der Ausschussvorsitzenden                                     |             |

## **I. Öffentlicher Teil**

### **TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

**Frau Herzog-von der Heide** eröffnet die 13. Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 11 Mitglieder anwesend.

### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

keine

### **TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.02.2016**

keine

### **TOP 4. Feststellung der Tagesordnung**

bestätigt

**TOP 5.            Beschlussvorlagen**

**TOP 5.1.            Entwurfs- und Ausbaubeschluss des Gehweges in der Jänickendorfer Straße            B-6172/2016**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

die Erneuerung des Gehweges Jänickendorfer Straße im Abschnitt Dammstraße bis Flämingstraße (stadtauswärts links) gemäß dem Standard der Entwurfsplanung vorzubereiten und durchzuführen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung, Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme beauftragt.

Ja 11    Nein 0    Enthaltung 0  
**Zustimmung empfohlen**

**TOP 5.2.            Entwurfs- und Ausbaubeschluss Erneuerung des Gehweges in der Schützenstraße            B-6173/2016**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

die Erneuerung des Gehweges in der Schützenstraße im Abschnitt Lindenstraße bis Nuthebrücke Trebbiner Tor gemäß dem Standard der Entwurfsplanung vorzubereiten und durchzuführen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung, Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme beauftragt.

Ja 11    Nein 0    Enthaltung 0  
**Zustimmung empfohlen**

**TOP 6.            Flüchtlinge - Unterbringung und Integration**

Die Ausführungen und die Powerpointpräsentation von **Frau Habelmann** sind der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

**Herr Gruschka** fragt, ob unabhängig von den angebotenen Deutschkursen geplant sei, die Kinderbetreuung auszubauen.

**Frau Habelmann** antwortet, dass im Zuge der Deutschkurse hervorgetreten ist, wie wünschenswert eine Kinderbetreuung während der Unterrichtszeit sei, damit die Mütter teilnehmen könnten. Das Mehrgenerationenhaus/Kieztreff unterstützt bei einer Lösung.

**Herr Petke** möchte wissen, ob den Laienlehrern eine Aufwandsentschädigung gezahlt wird.

Frau Habelmann erläutert, dass bisher alle Laienlehrer ohne Aufwandsentschädigung arbeiten. Nunmehr hat die Diakonie Fördermittel beantragt, um wenigstens anfallende Fahrtkosten und durch die Lehrer gestellten Unterrichtsmaterial wie z.B. Kopien erstatten zu können.

**Frau Dr. Migulla** fragt, ob in den Deutschkursen auch Flüchtlinge aufgenommen sind, die wahrscheinlich keine Bleibe-Berechtigung erhalten werden.

**Frau Habelmann** erklärt, dass die Deutschkurse der Laienlehrer allen Flüchtlingen offen stehen. Denn die offiziellen Deutsch- und Integrationskurse durch VHS und Bildungsträger können nur von Flüchtlingen mit Bleibeperspektive besucht werden. Bis zur Klärung des Status´ vergehe oft sehr viel Zeit.

**Frau Dr. Migulla** möchte wissen, wie der Betreuungsschlüssel bei den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen aussieht.

**Frau Habelmann** erklärt, dass auf 6 - 7 Kinder/Jugendliche ein Sozialarbeiter fällt.

**Frau Dr. Migulla** erwähnt, dass von Anwohnern aus der Mauerstraße berichtet wurde, dass aus der Unterbringung Mauerstraße oft laute Musik aus den offenen Fenstern zu hören sei.

**Frau Habelmann** bedankt sich für den Hinweis und wird dies umgehend an die Einrichtung weiterleiten.

- **Frau Habelmann** verlässt die Sitzung.

## **TOP 7. Sportentwicklung (Input: Sven Petke)**

Die Integrierte Sportentwicklungsplanung für die Stadt Luckenwalde, welche von **Herrn Petke** in Teilen vorgetragen wurde, liegt der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

**Frau Herzog-von der Heide** möchte wissen, wo Herr Petke Behandlungsbedarf für die Stadt Luckenwalde sähe.

**Herr Petke** bringt Beispiele, wie die Fläming-Therme, den Kunstrasenplatz und die Möglichkeiten für Ü40-Sportler. Der Sport müsse mehr in die Mitte der Stadt rücken. Mehr öffentlich zugängliche Plätze wären zu überlegende Maßnahmen. Des Weiteren spricht **Herr Petke** die fehlende Anbindung der Skaterstrecke an den Bahnhof an.

**Herr Swik** schlägt vor, dieses Thema in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport zu verlegen.

**Herr Akuloff** regt an, über die vorliegenden Unterlagen in den Fraktionen zu beraten.

## **TOP 8. Anfragen von Ausschussmitgliedern**

### **TOP 8.1. Instandsetzung Waldweg**

**Herr Akuloff** möchte wissen, warum der Waldweg (am Baruther Tor) instandgesetzt wurde und ob weitere Vorhaben geplant seien.

Die Frage wird schriftlich durch das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt beantwortet.

## **TOP 8.2. Termineinhaltung Kita-Gebühren**

**Herr Scheidler** äußert sich zur Kitagebühren-Problematik. Er ist der Auffassung, dass die Verwaltung mit der Problematik überfordert und sich der Schwerlastigkeit dieses Themas nicht bewusst sei. So solle sich die Bürgermeisterin stärker des Themas annehmen. Er möchte wissen, ob der von Seiten der Stadtverordneten avisierte Termin Ende April gehalten werde.

**Frau Herzog-von der Heide** stellt klar, dass die Problematik nicht bis Ende April aufgearbeitet werde. Sie bedauert, dass der Eindruck entstanden sei, dass sich die Verwaltung nicht der Tragweite dieser Problematik bewusst sei. Sie gibt zu bedenken, dass die Verwaltung als erste das Thema aufgegriffen habe in dem Bestreben, mit den Kitaträgern der Stadt eine von allen mitgetragene Regelung zu finden, wie die Kostentragung des Essen- und Vesperegeldes neu geregelt werden könne. Als neue Herangehensweise ist nun vorgesehen, zunächst das Kostenblatt zur Ermittlung der Kitakosten zu überarbeiten. So solle hierin auch das Vesperegeld und der Differenzbetrag zwischen tatsächlichen Essenskosten und der Elternbeteiligung aufgenommen werden. Die von den Trägern zu leistende Zuarbeit ist für Mai in Aussicht gestellt worden.

## **TOP 8.3. Reinigung des Bahnhofes**

**Herr Petke** äußert sich lobend über die Reinigung des Bahnhofes. Er bittet um eine Darstellung der Aufwendungen der Stadt, die für die tägliche Reinigung benötigt werden.

## **TOP 9. Informationen der Verwaltung**

### **TOP 9.1. Sicherheit der Verwaltungsmitarbeiter**

**Frau George** informiert ausgehend von der aufgetretenen Diskussion über Gefährdungen von Verwaltungsmitarbeitern durch aggressive Besucher darüber, welche Schutzmaßnahmen in der Stadtverwaltung ergriffen wurden (Anlage 3 der Niederschrift).

### **TOP 9.2. Fördermittel Kunstrasenplatz**

**Frau Herzog-von der Heide** informiert, dass der an das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gerichtete Förderantrag für den Kunstrasenplatz im Werner-Seelenbinder-Stadion abgelehnt wurde.

Die Verwaltung habe aber bereits reagiert und die Möglichkeit genutzt, einen Fördermittelantrag beim Land zu stellen, bzw. in diesem Fall durch den FSV 63 Luckenwalde stellen zu lassen, da sich die Förderung an Vereine richtet. Ist die Antragstellung erfolgreich, so kann die Kofinanzierung durch die im Haushalt geplanten Mittel erfolgen. Erfreulich ist, dass in diesem Fall die Förderquote höher sei.

### **TOP 9.3. Banner vor der Bibliothek**

**Frau Herzog-von der Heide** informiert, dass das Banner vor der Bibliothek durch die Witterung zerstört wurde. Die Verwaltung würde gern das Banner aus einem witterungsfesten Material herstellen lassen und erneut dort platzieren.

Die Mehrheit der Mitglieder sprechen sich für eine Erneuerung aus.

**TOP 9.4.           "Starke Nachbarschaft an der Mittelnuthe"**

**Herr Mann** informiert, dass die Verwaltung in Kooperation mit der Gemeinde Nuthe-Urstromtal und der Stadt Trebbin einen Beitrag im Land zum Wettbewerb „Starke Nachbarschaft an der Mittelnuthe“ eingereicht hat und am 23.03.2016 zur Preisverleihung eingeladen ist. Die Anzeichen verdichten sich, dass unsere Kommunen mit ihrem Beitrag zum Landessieger gekürt werden.

**TOP 10.           Informationen der Ausschussvorsitzenden**

keine

- Die Nichtöffentlichkeit wird um 19:55 Uhr hergestellt.

Elisabeth Herzog-von der Heide  
Vorsitzende

Andrea Rottke  
Schriftführerin

13.10 24 31 02